

Heilpraktikerprüfung Psychotherapie Oktober 2022

01

Aussagenkombination

Aussagenkombination

Welcher der folgenden Aussagen treffen zu?

In der dialektisch behavioralen Therapie (DBT) zur Behandlung der Persönlichkeitsstörungen vom Borderline-Typ

1. ist die Vermittlung von Skills (Fertigkeiten) ein Kernstück der DBT
2. kann das Skillstraining je nach Symptomatik der Patienten unterschiedlich komponiert werden
3. soll die Emotionsregulation verbessert werden
4. werden Problemlösungsfertigkeiten und soziale Kompetenzen trainiert
5. findet der Einsatz von kognitiven Methoden keine Anwendung

(1 P)

- A. Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
 - B. Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
 - C. Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
 - D. Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - E. Alle Aussagen sind richtig
-

02

Mehrfachauswahl

Bei einem wegen einer schizophrenen Psychose unter rechtlicher Betreuung stehenden Patienten soll eine geplante Herzkathederuntersuchung mit eventuell erforderlicher Bypass-Operation durchgeführt werden.

Der Betroffene lehnt diese Untersuchung ab.

Die Betreuung umfasst den Aufgabenbereich Gesundheitspflege.

Welche der folgenden Aussagen zum weiteren Vorgehen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

(je 1 P)

- A. Der Betreuer befürwortet die Untersuchung und gibt dem Arzt die Einwilligung zur Untersuchung
- B. ist der Betroffene zum Zeitpunkt der anstehenden Untersuchung einwilligungsfähig, darf die Untersuchung nicht stattfinden.
- C. ist der Betroffene zum Zeitpunkt der anstehenden Untersuchung nicht einwilligungsfähig, lehnt der Betreuer auf dessen Wunsch hin ebenfalls die Herzkathederuntersuchung ab
- D. ist der Betroffene zum Zeitpunkt der anstehenden Untersuchung nicht einwilligungsfähig, darf der Betreuer die Untersuchung anordnen
- E. ist der Betroffene zum Zeitpunkt der anstehenden Untersuchung nicht einwilligungsfähig, beantragt der Betreuer die Genehmigung für die durchzuführende Maßnahme beim Betreuungsgericht

03

Mehrfachauswahl Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

Faktoren, die bei der Erstmanifestation einer Schizophrenie hinsichtlich der Prognose als eher günstig gelten sind

(je 1 P)

- A. Cannabiskonsum
 - B. Weibliches Geschlecht
 - C. Akuter Krankheitsbeginn
 - D. Schleichender Krankheitsbeginn
 - E. Auftreten von Schizophrenie bei nahen Angehörigen
-

04

Einfachauswahl

Welche Aussage zum Suizid trifft zu? (1 P)

- A. Bei Jugendlichen ist Suizid eine sehr seltene Todesursache
 - B. Bei Menschen, die an Suizid verstorben sind, bestand meist eine psychische Erkrankung
 - C. Bei Personen, die bereits mehrere Suizidversuche hinter sich haben, sinkt die Wahrscheinlichkeit, dass sie sich suizidieren
 - D. Nach Entlassung aus einer psychiatrischen Klinik haben Patienten im Vergleich zur Allgemeinbevölkerung ein geringeres Suizidrisiko
 - E. Die Suizidrate in Deutschland ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen
-

05

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

Zu den inhaltlichen Denkstörungen gehören: (je 1 P)

- A. Überwertige Ideen
 - B. Konkretismus
 - C. Paralogik
 - D. Kontamination
 - E. Symbiontischer Wahn (Folie à deux)
-

06

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur geistigen Behinderung treffen zu?

1. Menschen mit geistiger Behinderung haben oft eine Mehrfachbehinderung
2. Von einer mittelgradigen Intelligenzminderung (Imbezillität) spricht man bei einem Intelligenzquotienten (IQ) von 85
3. Bei Kindern mit geistiger Behinderung gelingt es heute in über 90% der Fälle die Ursache zu

klären

4. Bei Kindern mit geistiger Behinderung besteht ein erhöhtes Risiko an einer psychischen Störung zu erkranken

5. Zu den präventiven Maßnahmen gegen bestimmte angeborene Intelligenzminderungen gehören Schutzimpfungen der Mutter vor Eintritt der Schwangerschaft (1 P)

- A. Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
 - B. Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
 - C. Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
 - D. Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
 - E. Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
-

07

Aussagenkombination

Welcher der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Ein Behandlungs- bzw. Tätigkeitsverbot besteht für Inhaber einer auf das Gebiet der Psychotherapie beschränkten Heilerlaubnis für die

1. Verhaltenstherapie bei einem zwangserkrankten Patienten mit Neurosyphilis
 2. Verordnung von Betäubungsmitteln bei einem Patienten mit hyperkinetischer Störung
 3. Psychotherapeutische Behandlung der depressiven Störung eines Patienten mit chronischer Virushepatitis C
 4. Empfehlung einer beschützenden stationären Behandlung bei einem Patienten mit paranoider Schizophrenie
 5. Psychoedukation bei einem alkoholkranken Patienten mit Leberzirrhose (1 P)
- A. Nur die Aussage 2 ist richtig
 - B. Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
 - C. Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
 - D. Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
 - E. Alle Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
-

08

Mehrfachauswahl Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten! Zu den affektiven Störungen (nach ICD-10) zählen: (je 1 P)

- A. Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)
 - B. Entzugssyndrom mit Delir
 - C. Hypomanie
 - D. Somatisierungsstörung
 - E. Zykllothymia
-

09

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur primären Enuresis treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten! (je 1 P)

- A. Über 1 Jahr nach bereits erworbener Blasenkontrolle tritt wieder Einnässen auf
- B. Familiäre Häufung wird nur selten beobachtet
- C. Primäre Enuresis bezeichnet Einnässen bei einem Kind, das noch nie längere Zeit trocken war

- D. Der Verlauf zeigt eine hohe Spontanheilungsrate
 - E. Am häufigsten tritt sie tagsüber auf (Enuresis diurna)
-

10

Aussagenkombination

Welcher der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Zu den Ich-Störungen zählen:

1. Derealisation
2. Gedankenabreißen
3. Gedankenausbreitung
4. Gedankendrängen
5. Gedankeneingebung

(1 P)

- A. Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
 - B. Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
 - C. Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
 - D. Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
 - E. Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
-

11

Aussagenkombination

Welcher der folgenden Aussagen zum Asperger-Syndrom (nach ICD-10) treffen zu?

1. Es ist vor allem durch Schwächen in den Bereichen der sozialen Interaktion und Kommunikation gekennzeichnet
2. Die Intelligenz ist in den meisten Fällen normal ausgeprägt
3. Mädchen sind häufiger betroffen als Jungen
4. Die ersten Auffälligkeiten treten bereits in den ersten Lebensmonaten zu Tage
5. Die betroffenen Kinder fallen durch extreme Sprachentwicklungsstörung auf (1 P)

- A. Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
 - B. Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
 - C. Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
 - D. Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
 - E. Alle Aussagen sind richtig
-

12

Aussagenkombination

Welcher der folgenden Aussagen zur Agoraphobie (nach ICD-10) treffen zu?

1. Die Symptome sind primäre Manifestationen der Angst und beruhen nicht auf anderen Symptomen wie Wahn oder Zwangsgedanken
2. Die Angst tritt auf öffentlichen Plätzen, in Menschenmengen, beim allein Reisen oder Reisen mit weiter Entfernung von zuhause auf
3. Die Angst flottiert frei
4. Vermeidung ist ein entscheidendes Symptom

5. Eine Behandlung mit Expositionsverfahren ist grundsätzlich kontraindiziert (1 P)

- A. Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
 - B. Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
 - C. Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
 - D. Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
 - E. Nur die Aussagen 1, 3, 4, und 5 sind richtig
-

13

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen für eine Lese- und Rechtschreibstörung (nach ICD-10) zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

5. Einbeziehung von Freunden und Angehörigen des Patienten (je 1 P)

- A. Eine umschriebene Entwicklungsstörung des Sprechens oder der Sprache geht der Lese- und Rechtschreibstörung häufig voraus
 - B. Die Störung tritt vor allem im Rahmen einer allgemeinen Intelligenzminderung auf
 - C. Ein Defizit des Leseverständnisses ist typischerweise nicht vorhanden
 - D. Die Leseleistung muss unter dem Niveau liegen, das aufgrund des Alters, der allgemeinen Intelligenz und Beschulung zu erwarten wäre
 - E. Soziale und emotionale Anpassungsprobleme stehen mit einer Lese- und Rechtschreibstörung in keinem Zusammenhang
-

14

Mehrfachauswahl

Bei welchen der folgenden Erkrankungen ist die Letalität (Sterberisiko) am höchsten?

Wählen Sie zwei Antworten!

(je 1 P)

- A. Schizophrenie
 - B. Anorexia nervosa
 - C. Hypochondrische Störung
 - D. Somatoforme autonome Funktionsstörung (Herz- und Kreislaufsystem)
 - E. Generalisierte Angststörung
-

15

Mehrfachauswahl Welcher der folgenden Aussagen zur Depression treffen am ehesten zu? Wählen Sie zwei Antworten!

(je 1 P)

- A. Inhaltliche Denkstörungen treten bei depressiven Störungen nicht auf
 - B. Bei einer akuten schweren depressiven Episode führt eine Krankenschreibung in der Regel zu einer deutlichen Verbesserung der Antriebshemmung
 - C. Der Unterschied zwischen depressiver Episode und Dysthymie liegt im Wesentlichen im Schweregrad und im zeitlichen Verlauf der Beschwerden
 - D. Ohne Behandlung folgt auf eine depressive Episode meist eine Manie
 - E. Medikamente können Depressionen auslösen
-

16

Aussagenkombination

Welcher der folgenden Aussagen treffen zu?

Abwehrmechanismen im Sinne der Psychoanalyse sind:

1. Projektion
2. Regression
3. Amnesie
4. Identifikation
5. Perseveration

(1 P)

- A. Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
 - B. Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
 - C. Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
 - D. Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
 - E. Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
-

17

Mehrfachauswahl Ein Therapeut überlegt, ob bei einem Patienten die Technik der kognitiven Umstrukturierung indiziert ist. Wann sollte er am ehesten von der Anwendung dieser Technik absehen? Wählen Sie zwei Antworten! (je 1 P)

- A. Dem Patienten ist es trotz therapeutischer Unterstützung unmöglich, Gedanken zu benennen
 - B. Es ist motivierende Gesprächsführung erforderlich, damit sich der Patient zum kognitiven Arbeiten bereit erklärt
 - C. Bei dem Patient besteht ein Mindestmaß an Einsicht in kognitive Prozesse
 - D. Der Patient leidet an Zwangsgedanken, die er selbst als sinnlos erlebt
 - E. Der Patient kommt nach einem abgeklungenen psychotischen Zustand zur Behandlung
-

18

Einfachauswahl Welche Aussage trifft zu? Kognitive Verhaltenstherapie mit einem Konfrontationsverfahren ist in der Regel vorrangige Behandlungsmethode bei einer/einem (1 P)

- A. Alkoholdelir
 - B. spezifischen (isolierten) Phobie
 - C. Rett-Syndrom
 - D. Manie
 - E. katatonen Schizophrenie
-

19

Einfachauswahl Welche Aussage zu den diagnostischen Kriterien der schizoiden Persönlichkeitsstörung (nach ICD-10) trifft zu? Kognitive Verhaltenstherapie mit einem Konfrontationsverfahren ist in der Regel vorrangige Behandlungsmethode bei einer/einem (1 P)

- A. Eigene Bedürfnisse werden den Bedürfnissen anderer Personen untergeordnet
 - B. Es besteht eine emotionale Kühle, Distanziertheit oder flache Affektivität
 - C. Es besteht eine niedrige Frustrationstoleranz
 - D. Es zeigt sich ein übertriebener Ausdruck an Gefühlen
 - E. Soziale Konventionen werden übermäßig stark befolgt
-

20

Mehrfachauswahl Eine 65-jährige Patientin befindet sich wegen somatoformer Funktionsstörung des unteren Verdauungssystems (Colon irritabile) in psychotherapeutischer Behandlung. Welcher der folgenden Beschwerden sind im Rahmen der Differentialdiagnose am ehesten ein Hinweis auf ein

Dickdarmkarzinom? Wählen Sie zwei Antworten! (je 1 P)

- A. Völlegefühl
 - B. Hörbare Darmgeräusche
 - C. Blähungen
 - D. Blutbeimischung zum Stuhl
 - E. Gewichtsverlust
-

21

Mehrfachauswahl Welcher der folgenden Aussagen zur Anpassungsstörung (nach ICD-10) treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten! (je 1 P)

- A. Es treten häufig Zwangssymptome auf
 - B. Die Symptome halten meist nicht länger als 6 Monate an
 - C. Bei Jugendlichen kann dissoziales oder aggressives Verhalten auftreten
 - D. Insbesondere bei älteren Patienten kann eine Wahnsymptomatik auftreten
 - E. Es besteht immer eine psychosoziale Belastung von katastrophalem Ausmaß
-

22

Einfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu Abhängigkeitserkrankungen bzw. abhängigen Verhaltensweisen trifft zu? (1 P)

- A. Abhängigkeiten sind nur bei Substanzen möglich
 - B. Hauptkriterium der Diagnose einer Alkoholabhängigkeit (nach ICD-10) ist eine Trinkmenge von reinem Alkohol von mindestens 24 Gramm täglich (Männer) bzw. 12 Gramm täglich (Frauen)
 - C. Polytoxikomanie bezeichnet den Missbrauch einer Substanz über viele Monate
 - D. Kontrollverlust im Rahmen der Diagnose einer Abhängigkeitserkrankung bedeutet, über sein Leben die Kontrolle zu verlieren
 - E. Die Diagnose eines schädlichen Gebrauchs (nach ICD-10) erfordert eine Schädigung der psychischen oder physischen Gesundheit des Betroffenen
-

23

Mehrfachauswahl

Welcher der folgenden Aussagen zur Bulimia nervosa (nach ICD-10) treffen am ehesten zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

(je 1 P)

- A. Es ist mit der Diagnose Bulimia nervosa vereinbar, wenn jemand seinen Essanfall nicht überraschend bekommt, sondern plant und gezielt Nahrungsmittel für den Essanfall einkauft
 - B. Charakteristisch ist das wiederholte Hochwürgen der Nahrung mit nochmaligem Kauen und Schlucken
 - C. Bei Jugendlichen mit Bulimia nervosa treten keine Elektrolytstörungen auf
 - D. Kognitive Verhaltenstherapie (KVT) ist die Therapie der ersten Wahl
 - E. Gegen die bulimische Störung spricht ein normales Körpergewicht
-

24

Mehrfachauswahl

Welcher der folgenden Aussagen zum pathologischen Spielen (nach ICD-10) treffen am ehesten zu?

Wählen Sie zwei Antworten! (je 1 P)

- A. Jede Art von Glücksspiel hat das gleiche Gefährdungspotenzial für eine Abhängigkeitsentwicklung
 - B. Als Begleiterkrankung tritt häufig Substanzmissbrauch auf
 - C. Pathologisches Spielen ist definiert als exzessives Spielen manischer Patienten
 - D. Die Wirksamkeit von Psychotherapie ist bisher noch unzureichend belegt
 - E. Wichtig für die Diagnosestellung ist das Vorliegen eines Kontrollverlustes über das Spielverhalten
-

25

Einfachauswahl

In der Verhaltenstherapie wird die Technik der Löschung (Extinktion) eingesetzt.

Welche Aussage trifft am ehesten zu? (1 P)

- A. Verhaltenslöschung gelingt am schnellsten und am dauerhaftesten, wenn die bisherige Verstärkung des Verhaltens unregelmäßig und selten erfolgte
 - B. Verstärker, die ein Verhalten aufrechterhalten, werden bei der Löschung identifiziert und dann entfernt
 - C. Verhalten, das unter sehr gleichmäßigen Bedingungen kontinuierlich verstärkt und aufrechterhalten wurde, kann nicht gelöscht werden
 - D. Löschung ist dann indiziert, wenn die Häufigkeit eines Verhaltens gesteigert werden soll
 - E. Die Technik der Löschung führt in der Regel zu einem sehr schnellen Abbau des Verhaltens
-

26

Aussagenkombination

Welcher der folgenden Aussagen treffen zu?

Symptome der Katatonie sind:

1. Spastik der Extremitäten
 2. Sprachstereotypien
 3. Mutismus
 4. Psychomotorische Erregung
 5. Negativismus (1 P)
- A. Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
 - B. Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
 - C. Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
 - D. Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
 - E. Alle Aussagen sind richtig
-

27

Einfachauswahl

Eine Ihrer Patientinnen nimmt wegen einer Depression einen selektiven Serotoninwiederaufnahmehemmer (SSRI, z.B. Citalopram, Paroxetin, Sertralin) ein.

Bei welcher zusätzlichen Selbstmedikation muss vor allem mit einem erhöhten Auftreten von Nebenwirkungen gerechnet werden? (1 P)

- A. Baldrian
 - B. Hopfen
 - C. Jod (Strumaprophylaxe)
 - D. Johanniskraut
 - E. Lavendel
-

28
Aussagenkombination Welcher der folgenden Aussagen zur Demenz bei Alzheimer-Krankheit trifft (treffen) zu? 1. Die Erkrankung entwickelt sich als unmittelbare Folge von Gefäßveränderungen im Gehirn 2. Die Demenz bei Alzheimer-Krankheit ist nach der alkoholbedingten Demenz die zweithäufigste Demenzerkrankung 3. Die Ersterkrankung entwickelt sich meist schleichend mit sich kontinuierlich verschlechternder Symptomatik 4. Wahnideen und Halluzinationen treten nicht auf 5. Bei einem prämorbid hohen intellektuellen Leistungsniveau treten nur leichtere Demenzsymptome auf (1 P)

- A. Nur die Aussage 3 ist richtig
 - B. Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
 - C. Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
 - D. Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
 - E. Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
-

Ihr Name:

Bitte geben Sie hier das Wort ein, das im Bild angezeigt wird. Dies dient der Spam-Abwehr.

Wenn Sie das Wort nicht lesen können, [bitte hier klicken](#).

Weiter

Zurück

Weitere Fragebögen

- [Oktober 2024](#)
- [März 2024](#)
- [Oktober 2023](#)
- [März 2023](#)
- [Oktober 2022](#)
- [März 2022](#)
- [Oktober 2021](#)
- [März 2021](#)
- [Oktober 2020](#)
- [Oktober 2019](#)
- [März 2019](#)
- [Oktober 2018](#)
- [März 2018](#)
- [Oktober 2017](#)
- [März 2017](#)

- [Oktober 2016](#)
- [März 2016](#)
- [Oktober 2015](#)
- [März 2015](#)
- [Oktober 2014](#)
- [März 2014](#)
- [Oktober 2013](#)
- [März 2013](#)
- [Oktober 2012](#)
- [März 2012](#)
- [Oktober 2011](#)
- [März 2011](#)
- [Oktober 2010](#)
- [März 2010](#)
- [Oktober 2009](#)
- [März 2009](#)
- [Oktober 2008](#)
- [März 2008](#)
- [Oktober 2007](#)
- [März 2007](#)
- [Oktober 2006](#)
- [März 2006](#)
- [Oktober 2005](#)
- [März 2005](#)
- [Oktober 2004](#)
- [März 2004](#)
- [Oktober 2003](#)
- [März 2003](#)

|